

21.07.2014 - 16:09 Uhr

## Dromedare und Schätze aus dem Orient! / Schloss Lenzburg steht vom 25. bis 27. Juli ganz im Zeichen von 1001 Nacht



### Lenzburg (ots) -

Wer kennt sie nicht, die Erzählungen aus 1001 Nacht mit Bildern von üppig ausgestatteten Palästen des sagenumwobenen Morgenlandes. Während drei Tagen können sich Besucherinnen und Besucher im Schloss Lenzburg auf eine Zeitreise durch die Geschichte und das Wissen des alten Orients begeben. Sie begegnen unter anderem einem der besten heute lebenden orientalischen Lautenspieler. Im Zelt der Weisheit kann man spielerisch ein persönliches Reisetagebuch erstellen und auf echten Dromedaren rund ums Schloss reiten.

Das Publikum taucht an den diesjährigen Erlebnistagen im Schlosshof in eine Geschichte ein, die den regen mittelalterlichen Kulturaustausch zwischen Orient und Okzident wieder auferstehen lässt. Im Schlosshof steht das orientalisch ausgestattete Zelt der Weisheit. Mittelalterliche Bader und Kräuterfrauen tauschen im Hof ihr Wissen aus, mischen Arzneien und untersuchen Kranke. Ein Mönch erzählt von arabischen Gelehrten und neuen Methoden der Heilkunde. Die Besucherinnen und Besucher sind mittendrin, erfahren Neues und Geheimnisvolles aus erster Hand und können selber aktiv werden: arabische Handschriften üben, alte Rezepte mischen und alchemistische Experimente entdecken. Im Garten entführt die Märchenerzählerin Kinder und Erwachsene in die Welt von 1001 Nacht. Bei allen diesen Aktivitäten ist der exotische Orient mit Bildern, Gerüchen und Musik präsent. Und selbstverständlich fehlen die arabischen Kamele, die Dromedare nicht. Zwei Tiere stehen für einen Ritt auf dem Weg rund um das Schloss bereit und gestreichelt und bewundert werden.

### Ein Reisetagebuch in den Orient

Mit der Eintrittskarte erhalten Besucherinnen und Besucher ein Set von Bildern, die mit dem alten orientalischen Wissen zusammenhängen und die Stationen des eigenen Reisetagebuches illustrieren. Auf der Zeitreise können sich Gross und Klein zudem viel spannendes Wissen in verschiedenen Werkstätten aneignen.

### Arabische Lautenspielkunst von Weltrang

Wie orientalische Musik klingt und welchen Einfluss dieser Musikstil auf die westliche Musik hatte, bringt einer der bekanntesten arabischen Musiker dem Publikum näher. Der in Kairo aufgewachsene Nehad El Sayed erlernte im Alter von 16 Jahren die Oud, eine arabische Laute zu spielen. Heute gilt er als einer der talentiertesten Virtuosen. El-Sayed kennt sich in der europäischen und

arabischen Klassik ebenso aus wie mit modernen Kompositionen aus Nordafrika und dem Nahen Osten. All diese Einflüsse verarbeitet er in seinen Werken und als Leiter von interkulturellen Projekten. Seine Musik kann man an Konzerten im Rittersaal hören.

Wie arabisches Wissen nach Europa kam

Im Mittelalter herrschte zwischen Orient und Okzident ein reger Austausch. Ab dem 7. Jahrhundert übersetzten arabische Gelehrte antike wissenschaftliche Schriften zur Medizin, Physik und Alchemie und entwickelten dieses Wissen weiter. Daraus gewonnene Erkenntnisse sind bis heute von grosser Bedeutung. Im Hochmittelalter wurden diese Schriften wieder ins Lateinische übersetzt und über ganz West- und Mitteleuropa verbreitet. Auch im kulturellen Bereich strahlte der Orient bis nach Europa aus und beeinflusste Musik, Literatur und den kulinarischen Geschmack der Oberschichten im Mittelalter. Im Themenweg "Verlorenes Wissen. Arabische Schriften" wird dieser Kulturaustausch von Ost nach West spielerisch vermittelt.

Programm, Themen und Aktivitäten

- Zelt der Weisheit - Hier kann man Bilder zum gesammelten Wissen tauschen - Optik - wie das Sehen funktioniert und mit welchen Fragen der Optik man sich heute beschäftigt - Einführung in die arabische Alchemie. Lektionen für Kinder jeweils 11.00, 12.30, 14.00 und 15.30 Uhr - Schrift und Sprache - Die Kunst der Kalligraphie zum Zuschauen und Ausprobieren - Musik - einer der bekanntesten Oud-Spieler (arabische Laute) erklärt seine Kunst und gibt Konzerte im Rittersaal. Freitag und Sonntag, jeweils 11.30, 13.00, 14.30, 16.00 Uhr. Samstag um 11.00 und 12.00 Uhr - Krankheiten - Ein mittelalterlicher Bader und Kräuterfrauen behandeln Gebresten. Mönche erzählen von der Überlieferung arabischer Medizin in Monte Cassino: Theatervorstellungen des Zähringervolks um 11.00, 12.30, 14.00 und 15:30 Uhr - Märchen aus dem Orient - Im Barockgarten werden Märchen aus der Welt von 1001 Nacht erzählt. Freitag und Samstag, jeweils um 11.00, 11.30 und 12.00, 13.00, 13.30, 14.00 und 14.30 Uhr, Sonntag um 13.30, 14.00, 14.30 und 15.00 Uhr - Kostbare Gewürze - Zu den grössten Schätzen, die im Mittelalter aus dem Orient importiert wurden, gehörten Gewürze. Aktivitätsangebot: eine eigene Gewürzmischung nach mittelalterlichem Rezept herstellen - Virtuelle Zeitreise auf einer interaktiven Landkarte durch die mittelalterliche Medizin

Preise Tagespass für Aktivitäten, Mitmachaktionen und Museumseintritt Erwachsene CHF 17.- Berufslernende und Studierende (bis 26 Jahre) CHF 12.- Kinder CHF 10.- Familie A (2 E + max 5 K ) CHF 44.- Familie B (1 E + max 5 K ) CHF 30.-

Vergünstigungen: OMP / VMS / SMP / ICOM / Raiffeisen / Freunde der Lenzburg / Schlösserpass

Keine Gruppentarife

Kontakt:

Kontaktpersonen für weitergehende Informationen

Thomas Rorato, Leitender Kurator Museum Aargau, thomas.rorato@ag.ch,

Tel. 062 888 48 54 / 079 583 36 19

Edith von Arx, Leiterin Marketing & Kommunikation Museum Aargau,

edith.vonarx@ag.ch

Tel. 062 887 12 10 / 079 707 74 92

Medieninhalte



"Schätze aus dem Orient" Schloss Lenzburg. Event Arabische Medizin

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018931/100759216> abgerufen werden.